



FOTOS: MARTIN TINKHAUSER

Zweites Konzert des Süd-Osttiroler Blasorchesters 40+ im Tauerncenter in Matrei in Osttirol am 5. Jänner 2026 (l.). Ehrennadel in Gold des Blasmusikverbandes Tirol (BVT) für Johann Hilber (v.l. Otto Trauner, Andreas Berger, Johann Hilber, Johannes Nemmert, Martin Gratz und Sigisbert Mutschlechner) (r.)

## Süd-Osttiroler Blasorchester 40+: Musik verbindet und kennt im Pustertal keine Grenzen

**D**urch den großen Erfolg des Süd-Osttiroler Blasorchesters 40+ in den Jahren 2014, 2018 und 2022 wurde die Zusammenarbeit der vier Musikbezirke des Pustertales – diesseits und jenseits der Grenze – weiter intensiviert. Zum Jahresende gab es nun die vierte Auflage dieses gemeinsamen Orchesterprojektes mit Konzerten in Toblach und Matrei in Osttirol.

„Wo andere vom vereinten Europa reden, leben wir den europäischen Gedanken in der musikalischen Praxis“, hoben Johann Hilber, Andreas Berger, Johannes Nemmert und Otto Trauner hervor, die Obmänner der vier Musikbezirke. Rund 90 Musikant:innen – im Al-

ter ab 40 Jahren – aus insgesamt 38 Musikkapellen der Bezirke Bruneck, Pustertal Oberland, Iseltal und Lienzer Talboden bilden das Orchester. Die beiden Dirigenten, der Olinger Sigisbert Mutschlechner und Martin Gratz aus Kals, haben eine ganz dem Motto entsprechende musikalische Reise durch Europa zusammengestellt und – in nur sechs Proben Tagen und der abschließenden Generalprobe – zu einem harmonischen Gesamtwerk vereint.

Den roten Faden bildete dabei die gemeinsame Sprache der Musik, die keiner Übersetzung bedürfe, fand Moderator Martin Wibmer, Bezirkskapellmeister des Iseltales. Die musikalisch unterhaltsame und facettenreiche Reise führte nach Tschechien, Ungarn, Österreich, Spanien, Portugal, Frankreich, Deutschland und Italien und zeigte dem Publikum die Vielfalt unterschiedlicher Klangfarben.

Die beiden Zugaben waren die musikalische Gratulation des Orchesters an die beiden Bezirksobmänner Johann Hilber (VSM-Bezirk Bruneck) und Andreas Berger (Musikbezirk Iseltal). Sie sind die Väter dieses erfolgreichen Projektes und wurden mit der Goldenen Ehrennadel des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (Berger) bzw. des Blasmusikverbandes Tirol (Hilber) ausgezeichnet. Es ist dies die höchste Auszeichnung, die die Blasmusikverbände an Dritte vergeben.

Das Konzert in Matrei bildete den offiziellen Auftakt des Jubiläumsjahres „100 Jahre Musikbezirk Iseltal“. Das Blasorchester gönnt sich nun eine kleine Pause, bevor es nach Wien geht, wo ein Gala-Konzert im ORF-Kulturhaus (17. April) und die Mitgestaltung des Gottesdienstes im Stephansdom (18. April) auf dem Programm stehen. ■

Stephan Niederegger

**Der Musikbezirk Iseltal feiert 100-Jahr-Jubiläum mit folgenden Konzerthighlights:**

**Konzert der Militärmusik Tirol**  
Donnerstag, 26. März 2026  
Tauerncenter in Matrei

**Konzert der Thomas Gansch Blasmusik Supergroup**  
Samstag, 25. April 2026  
Tauerncenter in Matrei



Ehrennadel in Gold des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) für Andreas Berger (v.l.n.r. Johannes Nemmert, Johann Hilber, Andreas Berger, VSM-Verbandsobmann Pepi Ploner, Sigisbert Mutschlechner und Martin Gratz)